

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matth. 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt
HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON

Nr. 2927-0

Lieber Hörer!

Die Zeiten haben sich gewaltig geändert.

Manch einer meiner Mitbürger musste sein Haus und vieles andere verkaufen, weil er seine Arbeit verloren hat und dadurch in mancherlei Hinsicht zahlungsunfähig geworden ist. Und das ist erst die Spitze des Eisberges.

Ich persönlich bin nicht besorgt im Blick auf veränderte Zeiten. Mein geliebter Herr und Heiland sagt uns in seinem Wort der Bibel, in Matthäus 6,25: **„Sorget euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt...“**

Und ich darf es zur Ehre Gottes bezeugen, dass ich als Missionar mit meiner Familie 23 Jahre meines Lebens ohne Lohn und Gehalt gelebt habe, ohne irgend einen Menschen um Geld zu bitten oder Schulden zu machen. Auch meine Kontonummer musste ich nicht veröffentlichen, um auf diese Weise Geld zu erwarten.

Aber der überaus treue Gott und himmlische Vater wusste stets, was wir benötigten. Auf diese Weise konnten wir auch immer alle Rechnungen bezahlen. Wir haben tatsächlich Wunder über Wunder erlebt. Darum sind dies nicht einfach leere Worte, mit denen ich zu trösten versuche.

Veränderte Zeiten haben viel, viel Gutes in sich! Sie fordern uns heraus, tatsächlich auf Gott und sein Wort der Wahrheit zu vertrauen. Gott will sich inmitten der Probleme an denen verherrlichen, die unverwandt mit seiner Hilfe rechnen. Darum konnte schon David in Psalm 34 sagen:

„Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen. Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel. Reiche müssen darben und hungern, aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgend einem Gut.“

Gewiss, bisweilen lässt uns Gott auch warten. Aber dahinter steckt nur eine tiefe, tiefe Liebe. Die Not, wenn wir sie mit seiner Hilfe durchstehen, lässt uns IHN so sehr aus der Nähe kennen lernen, dass wir schließlich aus dem Staunen nicht mehr heraus kommen. ER versteht es, Not in Segen zu verwandeln.

Wer mit IHM solche Dürrezeiten durchgestanden hat, möchte sie danach nie mehr missen. Was der Wohlstand nicht fertig gebracht hat, das haben die Probleme fertig gebracht. Wir wurden durch das Vertrauen in seine Gnade umgestaltet und zum Segen für andere.

Lieber Hörer, bleib bitte nicht bei deinen Nöten stehen! Lerne vor Gott zu stehen in völligem Vertrauen! Du sollst mit David sagen können: **„Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn DU bist bei mir.“**

Herzliche Einladung zur TELEFON-KURZPREDIGT: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Albstr. 15, D-78549 Spaichingen